Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abgerissene Gedanken.

Wir hassen denjenigen, der es in selbstloser Weise unternommen hat, uns rechtzeitig von unserem Unglück zu warnen. B.

Vieles wird für so wichtig gehalten, daß man es — sich selbst überläßt. B.

* * *

Die Geschlechtstrennung bewahrt die Menschheit vor gänzlicher Vollendung. B.

von einigen tausend angesehenen Professoren und Aerzten erprobt, angewandt und empfohlen! Beim Publikum seit 30 Jahren als **billiges** und **unschädliches** [1162

Blutreinigungs- und Abführmittel

beliebt und wegen seiner angenehmen Wirkung Salzen, Tropfen, Mixturen, Mineralwässern 2c. vorgezogen. — Erhältlich nur in Schachteln zu Fr. 1.25 in den Apotheken und muß das Etiquett der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen ein „weißes Kreuz", wie nebenstehende Abbildung, in rotem Felde und den Namenszug „Rich. Brandt" tragen. Nur 5 Cts. kostet die tägliche Anwendung.

1139] **Ein Appell an alle Hausfrauen.** Man kann beim Eintritt der schlechten Jahreszeit allen Müttern nicht ernst genug ans Herz legen, ihre Kinder vor Erkältungen zu schützen. Da muß rechtzeitig der Arzt gerufen werden. Derselbe wird in sehr vielen Fällen das „Sirolin Roche" verordnen, welches bereits ein allgemein beliebtes Präparat der modernen Medizin bildet.

Völlig unbrauchbar

sind häufig diejenigen Mittel, die mit großer Reklame in die Welt gesetzt werden. Die **Mybert-Tabletten** der Goldenen Apotheke in Basel haben sich ohne große Reklame eingeführt und sind in jeder Familie bekannt als ausgezeichnetes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Halsweh, Rachenkatarrh. [317

In allen Apotheken. **Fr. 1.—.**

Die Stillungsnot, ihre Ursachen und die Vorschläge zu ihrer Bekämpfung. Eine kritische Uebersicht von Dr. med. Agnes Bluhm, Berlin. Leipzig, Verlag von F. C. W. Vogel. Mk. 2.—.

Die hohe Kindersterblichkeit in Deutschland hat in den letzten Jahren die Aufmerksamkeit weitester Kreise auf sich gelenkt. Es darf als sicher feststehend gelten, daß der Ernährung im Säuglingsalter eine ausschlaggebende Rolle zufällt. Dementsprechend fällt der Kampf gegen die Kindersterblichkeit zusammen mit dem Kampf gegen die Stillungsnot, d. h. gegen die immer weiter um sich greifende unnatürliche Ernährung der Säuglinge. Im Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig ist soeben eine Schrift von Dr. med. Agnes Bluhm mit dem Titel: „Die Stillungsnot, ihre Ursachen und Vorschläge zu ihrer Bekämpfung" erschienen (Preis Mk. 2.—).

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse **Fr. 1.30.** 1050

*Den tit. Offertgebern auf Inserat **F V 1096** diene zur Nachricht, dass das Gesuch erledigt ist.* (1194

Gesucht:

1196] *für kleinere Familie braves, fleissiges* **Mädchen,** *welches das Kochen und die übrigen Hausarbeiten kennt. Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Eintritt März.*

Adresse: **Mme. Nicolet, Pharmacie, St-Imier** *(Jura Bernois).* (H 443 J)

Junge, seriöse Tochter aus guter Familie, die in Küche und Haushaltung bewandert ist, **sucht Stelle** *zu älterer Dame oder in kleine Familie. Offerten sub* **C S 1195** *befördert die Expedition dieses Blattes.*

Locarno am **Langensee**

967] Weltbekannter, klimatischer Kurort; gegen Norden geschützt. Als von Deutschschweizern das ganze Jahr besucht empfiehlt sich: Pension **Villa Germania.** Besitzerinnen **K. & L. Geiseler.** Alle Schlafzimmer haben Balkone, keine liegen nach Norden. Zentralheizg., elektr. Licht, Wasserversorgung, Badezimmer, terassenförm. Garten, Vorzügliche Küche.

Illustr. Prospekte gratis u. franko.

Pensionat.

1124] Zu Ostern können noch 2 junge **Mädchen Aufnahme finden.** Sehr gute Verpflegung.

Grosser, schattiger Garten.

Mlles. Krieger, Fahgs III **Neuchâtel.**

Pensionat f. junge Mädchen
(H 2260 N) Mlle. SCHENKER [1102
Auvernier-Neuchâtel.
Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Hochzeits- und (H 6200 Lz)
Festgeschenke.
Eidg. kontrollierte
Gold-Waren.
Taschen-Uhren.
Massiv-Silber und versilberte
Bestecke und Tafelgeräte.
Reich illustrierter Katalog [1006
gratis und franko
Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
Kurplatz Nr. 27.

1028

Pension für junge Mädchen

Mme. et Mlles. Junod, St-Croix (Vaud).

1190] Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. Preis **Fr. 75.—** per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 20,916 L)

Lugano-Paradiso.

Hotel Victoria au Lac.

1193] **Sonnigste Lage vis-à-vis dem Landungsplatze Paradiso** und neue Promenade. Vollständig neu eingerichtet. 80 Betten. Lift. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bäder. Grosses Vestibule. Pension mit Zimmer von **Fr. 7.50** an, je nach Jahreszeit. Prospekte. **C. Janett,** Besitzer.

Töchter-Pensionat

Villa Carmen, Peseux-Neuchâtel.

I. Abteilung: Wissenschaftliche Bildung. II. Abteilung: Haushaltungs- und Kochkurs. Feinste französische Küche. Sprachen. Musik. Malen. Tennis. Gründlich französisch. Moderner Komfort. Mässige Preise. (H 2423 N) [1125

Frau Notar Wuithier.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson.

Gegründet 1870. **Gegründet 1870.**

1151] könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französ. Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

(Sch. 1719 Q.) **Mme. Ray-Moser.**

Kochschule Schöftland bei Aarau

1066] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler.**

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. **3.50.**

Töchter-Pension Montfleuri

Neuveville bei Neuchâtel.

1155] Gründliches Studium der französischen Sprache, Literatur, Musik, Handarbeiten. Auf Wunsch: Kochen. Gute Nahrung, angenehmes Familienleben; grosser, schattiger Garten. Es würden auch Waisen zur Erziehung angenommen. Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten. (H 2472 N)

1159) **Gesucht:** *für eine 18-jährige Tochter* **Stelle** *in eine bürgerliche Familie zur Stütze der Hausfrau, wo sie das Kochen erlernen könnte. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter Chiffre* **H B 1159.**

Gesucht:

Haushälterin

1154] *zu Privatfamilie in Chur. Einige Bildung ist erwünscht wegen Anleitung schulpflichtiger Kinder. Anmeldungen unter Chiffre* **N 338 Ch** *an* **Haasenstein & Vogler, Chur.**

Ein braves, junges **Mädchen,** *das in der Hausarbeit helfen will und auch etwas nähen kann, findet gute Stelle. Offerten unter Chiffre* **F 1089** *befördert die Expedition.*

Töchterpensionat

Mme. O. Blanc-Beurnier

Cressier (bei Neuchâtel)

Grdl. Erlernung der franz. Sprache. Sorgfältige Pflege. Familienleben. Prospekt. Beste Referenzen. [1098

Preis Fr. 1000.— jährlich. (M 2227 N)

Töchter-Institut

Villa Panchita, Lugano.

1057] Modern eingerichtetes Pensionat in prachtvoller Lage, ausgedehnte Garten- und Parkanlagen. Dipl. Lehrkräfte. Sprachen, Musik, Haushalt. Illustr. Prospekt zu Diensten.

Pensionat de jeunes filles

Mlle. Fallet [1152

Peseux p. Neuchâtel.

Prospektus et renseignements à disposition.

Ein heller

Dr. Oetker's

Verwendet stets:
Backpulver, Vanillinzucker, Puddingpulver à 15 cts
Fructin p. Pfd. à 60 cts

Millionenfach bewährte Rezepte gratis in allen bessern Geschäften.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldépôt.

609

Reeses Backpulver
wirkt sicher
FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern.
ZÜRICH.

1071

Bei [1138

Lungen-Krankheiten

Husten, Keuchhusten
Katarrhen, Influenza

verordnen die Aerzte stets

SIROLIN „ROCHE“

Sirolin wirkt günstig auf die angegriffenen Organe, erleichtert den Auswurf, vermindert den Hustenreiz, regt den Appetit an. Es ist im Gegensatz zu den meisten anderweitig angepriesenen Präparaten wohlschmeckend und gut bekömmlich.

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

Man verlange ausdrücklich Sirolin „Roche“ und weise Nachahmungen und sogenannte Ersatzpräparate entschieden zurück.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in O.-R. Wer es mit Ihrer Tochter gut meint, der verweist sie mit ihrem Arbeitsdrang auf ein anderes Gebiet. Zur Dichterin fehlt ihr das Feinempfinden und das Vermögen, die eigenen Arbeiten an den genialen Erzeugnissen anderer abzuschätzen. Dieses Selbstgefühl, die naive Freude an der eigenen Schöpfung, die sich kühn vor die Oeffentlichkeit hinstellt, kann anderen so durchaus unverständlich sein, daß sie es gar nicht wagen, den Versuch zu einer Belehrung zu machen. Wenn Ihre Vorstellungen auf unfruchtbaren Boden fallen, so gibt es ein probates Mittel, um die Ich-Begeisterung zu dämpfen. Lassen Sie die junge „Dichterin“ ihre als die besten, selbstgewählten Erzeugnisse, einem gediegenen Verleger zugehen mit der Anfrage, ob er die Arbeiten als druckreif erachte. Das wird als kalte Dusche wirken. Hoffentlich bedarf es aber dieses Gewaltmittels nicht.

Frau K. H. in S. Die rote Farbe läßt am wenigsten Licht durchscheinen, auch ist sie lichtbeständig, wenn Sie beim Einkauf die echte Purpurfarbe des Stoffes zur Bedingung machen.

Frl. P. C. in O. Das richtige Vortragen muß gelernt werden. Schon mancher Versuch ist am Lampenfieber des Vortragenden gescheitert. Einige Wegleitung gibt Ihnen der Pfarrherr Ihres Ortes gewiß gern. Wenn Sie den Termin zum Lernen als für Sie zu kurz erachten, so ist es am besten, den völlig ausgearbeiteten Stoff einer auf diesem Gebiete kundigen, zugkräftigen Person zu behändigen, daß diese für Sie eintritt. Sehr oft hat die Person des Vortragenden, seine Art zu sprechen, eben soviel Anteil am guten Erfolg, als die trefflichsten Gedanken, von denen das Thema getragen wird.

Leserin in A. Ruhiges Nachdenken müßte Ihnen doch sagen, daß etwas nicht glatt sein kann, wenn der Mann aus Not Ihnen das Geheimnis verkauft, in kurzer Zeit ohne große Anstrengung reich zu werden. Er selber übt eben die Kunst, indem er Leichtgläubige zu fangen sucht. Behalten Sie also Ihr Geld in der Tasche und bleiben Sie bei Ihrer beruflichen Arbeit, die Ihnen bisher ein sicheres, wenn auch bescheidenes Auskommen gewährt hat.

Frau Z. in W. Wenn Sie der Pensionärin wegen den Tisch nicht anders zu bestellen brauchen, so geht es bei entsprechender Bezahlung an, der Mieterin des Zimmers auch die Kost zu geben. Sonst aber haben Sie an bloß einer einzigen Pensionärin offenbar Schaden. Wer das Berechnen und Einteilen nicht sehr gut versteht und im Hinblick auf die Wage dem vermehrten Appetit der Tischgäste sich kühl lächelnd gegenüberzustellen weiß, der beschränkt sich am besten darauf, bloß die Zimmer zu vermieten.

Mutter in B. Ihre Frage wird am besten durch folgendes Erlebnis beantwortet: Auf seinem Gange durch einen Tierpark reichte Herr M. am Affenhause einem der Insassen ein großes Stück Brot. Als er dann auf dem Rückwege an jener Stelle wieder vorbeikam und an jenen Affen nicht mehr dachte, erhielt er unversehens eine ziemlich derbe Ohrfeige. Erzürnt sah er sich um. Es war der Affen-Familienvater, welcher den falschen, ihm die Kinder verderbenden Hausfreund sogleich wieder erkannt und bestraft hatte. Denn der Wärter, bei dem sich Herr M. beschwerte, gab die Erklärung: „Sie hätten das Brot dem Alten geben sollen, damit er es nach seinem Ermessen verteile.“ Wie viele Mütter und auch Väter lassen sich durch das Prinzip des Affen-Familienvaters beschämen!

C. C. C. Besten Dank für die Zustellung des interessanten Materials, das gern Verwendung finden wird.

Für Nervöse und Herzleidende

gibt es kein bekömmlicheres tägliches Getränk als Kathreiners Malzkaffee. Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzuregen oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe. [988

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weitern Zusatz das vorzüglichste Kaffeegetränk.

In 18 Jahren bewährt und täglich von Millionen getrunken. Allein echt in den bekannten verschlossenen Paketen mit dem Bildnis des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

Mellin's Nahrung.

975] Trockenes, haltbares Malzextrakt, leicht löslich. Für Kinder bestes Nährpräparat; für Erwachsene und Rekonvaleszenten bei Verdauungsstörungen, wie Dispepsie, Magen- und Darm-Katarrh vorzüglich bewährt.

In allen Apotheken u. Droguerien.

Hygiea-Klosett 1020

Ohne Wasserspühlung
Auf jedem Abort sofort aufzuschrauben.
Uebeln Geruch und Zugluft abhaltend. Kostenvoranschläge und Abbildungen gratis.

A. Saurwein, Weinfelden
mech. Werkstätte u. Installationen.

Knaben-Institut ◎ Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französ. Schweiz).
Gegründet 1859. (2825 S) 1156 Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [529
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058
Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.

TÖCHTER-INSTITUT

CHAPELLE ob Moudon.

1107] Gründl. Erlernung der französischen und englischen Sprache; Musik, Zuschneiden, Schneiderei, Glätterei und Küche. Sorgfältige Erziehung. Sehr gesunde Lage. Aussicht auf die Alpen. Prospekte und Referenzen.
(H 20,469 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

La **bise** et le **froid** des hautes altitudes n'ont aucune influence sur l'épiderme des personnes qui se servent de la **CRÈME SIMON** pour leur toilette journalière.

Der scharfe **Nordostwind** und die **Kälte** in **grösseren Höhen** bleiben ohne schädigenden Einfluss auf die Haut, sobald man als Toilettencream täglich **CRÈME SIMON** anwendet. 1004

Hörrohr nach Prof. Dr. Siebenmann, Basel

Bester Apparat! Vorzügliches Hören auf Entfernung!

Grösstes Lager in Hörrohren in allen Preislagen.

Auf Verlangen Auswahlsendung. (1087

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel	Davos	St. Gallen	Genf	Zürich
Freiestrasse 15	Platz und Dorf	Hechtapotheke u. Kugelgasse 4, I.	Corraterie 16	Uranlastr. 11.

1002

Briefkasten der Redaktion.

Bekümmerte Leserin. Um die Maßnahmen des betreffenden Herrn zu würdigen, müssen Sie versuchen, sich an dessen Stelle zu versetzen. Sie haben lange Zeit reichliche Unterstützung gefunden im Hinblick des Umstandes, daß Ihr Mann krank und deshalb nur teilweise erwerbsfähig sei. Und nun erfährt der Herr durch einen Zufall, daß Ihr Mann infolge von Trunksucht oft und viel von der Arbeit wegbleibt und daß Sie, seine Frau, ihm zu Zeiten im Wirtshaus Gesellschaft leisten. Daß diese Erfahrung empörend wirken mußte auf den werktätigen Helfer, das muß doch einleuchten. Es ist auch begreiflich, daß Sie im kritischen Augenblick den Mut nicht fanden, den Herrn sofort aufzuklären und ihm zu sagen, daß Sie den Mann begleiten, um Exzesse zu verhüten, daß er ohne die böse Schwäche dem Trinken gegenüber, sonst der bravste und arbeitsamste Mensch sei; daß Sie schon alles getan haben, um ihn von seiner Leidenschaft zu heilen, daß er aber durch nichts zu bewegen sei, sich in eine Trinkerheilstätte zu begeben, und daß Sie Ihren Mann viel zu lieb haben, um ihm diesen großen Schmerz anzutun. Diese offene Darlegung hätte Ihnen den wohldenkenden Herrn, der bereits so viel geopfert hat, auch so zum erfolgreichen Helfer gemacht, daß er mit seinem gewichtigen Einfluß Ihren Mann geneigt gemacht hätte, für den Eintritt in eine Heilstätte. Jetzt, da so viel Zeit darüber gegangen ist, ohne daß Sie sich in irgend einer Weise haben vernehmen lassen, wird auf Seite Ihres Wohltäters kaum mehr auf große Sympathie zu rechnen sein. Trotzdem sind Sie ihm aber eine Erklärung schuldig. Die Folgen Ihrer Unaufrichtigkeit müssen Sie nun eben tragen. Möglicherweise müssen diese dazu dienen, den der Leidenschaft verfallenen Mann gegen seinen Willen unter ärztliche Aufsicht und Behandlung in einer Heilstätte unterzubringen.

Junge Leserin in Z. Keine gutdenkende Herrschaft wird ihrem erst siebzehnjährigen Dienstmädchen erlauben, in der Stadt auf eigene Faust eine öffentliche Tanzbelustigung zu besuchen. Sie sollten Ihrer Dame Dank wissen, daß sie die Gefahren nicht an Sie herantreten lassen will, und daß sie gern bereit ist, Ihnen dafür ein anderes Vergnügen zu verschaffen. Einen Grund zur Kündigung der guten Stelle Ihrerseits können wir nicht finden. Auf dem Lande, wo einer den anderen kennt, liegen die Verhältnisse anders, dort könnte Ihre Tanzlust eher Berücksichtigung finden.

Gesundheitspflege.

Ueber Dr. Fehrlins Histosan,

das nach den vorliegenden medizinischen Berichten aus Universitätskliniken und Lungenheilstätten mit so trefflichem Erfolge bei tuberkulösen Leiden angewandt wird, sind neue Veröffentlichungen erfolgt, aus denen hervorgeht, daß wir es in Histosan wirklich einmal mit einem Mittel zu tun haben, welches bei tuberkulösen und sonstigen Erkrankungen der Atmungsorgane mit sehr großen Erfolgen angewandt wird. So berichtet z. B. die Eisenbahnheilstätte Melsungen bei Kassel in einer deutschen medizinischen Zeitschrift: „Das Histosan wirkt sehr günstig bei nicht tuberkulösen bronchitischen Erkrankungen und zwar sowohl auf die subjektiven Beschwerden, als auf den Krankheitsprozeß selbst.“ [869

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blasse, kränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust.

Nach den neuesten Veröffentlichungen der Universität Genua beruht die prompte und außerordentliche Wirksamkeit des Histosans auf einer gründlichen Sanierung des Blutes und der Gewebesäfte, wodurch der erkrankte Organismus schnell in einen Zustand versetzt wird, in welchem dann die Natur eingreifen und die völlige Genesung herbeiführen kann.

Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von **4** Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

735] **Reelle Apotheken** und Geschäfte verabreichen nur echte Grolich'sche Heublumenseife. Preis 65 Cts.

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gygax, Bleienbach.**

1110

Ein Frage an sich, was heißt „Kaffee Hag“?

Dieser, von dem auf Herz und Nerven schädlich wirkenden Coffein befreite Kaffee wird von der „**Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft, Bremen**“, in den Handel gebracht, welche ihrem Produkt als Merkwort die Anfangsbuchstaben Hag hinzugefügt hat. Sind Sie herzkrank, nervös oder leiden Sie an Schlaflosigkeit und ist Ihnen der gewöhnliche Kaffee verboten, so können Sie diesen vollkommen unschädlichen „Kaffee Hag“ coffeinfrei auch in stärksten Aufgüssen trinken. Beachten Sie die Schutzmarke „Rettungsring“

Angabe der Verkaufsstellen durch **G. J. Bindschedler, Bollikon bei Zürich**

Bestes Schuhputzmittel

Hochglanzfett

RAS

von [1192

Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen

macht alle Schuhe schön glänzend und haltbar.

Johs. Kollers

Flechten-Crême

Spezialität!

Dieses seit Jahren in engern und weitern Kreisen erprobte Flechtenmittel darf jedem Leidenden empfohlen werden, auch bei leidenden kleinen Kindern. (Za G 18) [959

H. Koller-Lutz, Herisau.

Preis per Topf für trockene Flechten Fr. 3, für nasse Flechten Fr. 3.25.

NB. Immer angeben, ob trockene oder nasse Flechten.

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [455

(1596 S)

En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**

DE JONG'S CACAO. DE ERVE H. DE JONG, WORMERVEER.

1158] Herr Dr. med. **Cathomas,** St. Gallen, schreibt in „Die Hygiene des Magens“:

Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter zum kochen, braten und backen ist

Wizemann's

Palmbutter

ein reines Pflanzenfett

zu empfehlen.

(50 % Ersparnis!)

Büchsen zu brutto 2½ kg Fr. 4.50, ca. 5 kg Fr. 8.30 frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger,

liefert

O. Boll-Villiger, St. Gallen

Hauptniederlage für die Schweiz.

Verlangen Sie ausdrücklich:

Fischer's Hochglanz-Crême

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „**Ideal**“ gibt verblüffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40** und **60 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1100

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf.** Gegründet 1860.

Zirka 40

Schlafzimmer

nach neuesten **architektonischen** Entwürfen

Hochmoderne Formen in Nussbaum-, Eichen-, Rusten und Mahagoniholz

Speizezimmer, Salons

Ebenso auch Auswahl in [856

Einfachen Zimmereinrichtungen in Louis XV. und modern

zu allerbilligsten Preisen.

A. Dinser, zum Pelikan Schmiedgasse 15 **St. Gallen.**

Sunlight-Seife

hat bei einfacher Verwendung unübertreffliche Wirkung und ist daher so beliebt, daß sie den größten Umsatz aller Seifen der Welt hat! Nicht nur bei feinen Stoffen, sondern bei jeglichem Material erweist sie sich bei größtem Reinigungsvermögen als sehr sparsam, weil sie sehr ausgiebig ist!

720

Conditorei-Café Pfund

Ecke Kornhaus-Merkurstrasse

(Geschäftshaus Labhardt & Co.) [1191

Eröffnung.

Empfehle den geehrten Gönnern und Freunden der Stadt und Umgebung meine neue **Konditorei** (Filiale) nebst modern eingerichtetem

Theeraum und Café

zur regen Benützung. **B. Pfund,** Conditor.

Damen und Herren

machen alle gerne [961

Bekanntschaft

mit Singers rühmlichst bekannten Spezialitäten:

Singers hygienischer Zwieback, durch und durch gebäht, höchster Nährwert und leichte Verdaulichkeit. Aerztlich vielfach verordnet.

Singers kleine Salzstengeli, feines croquantes Gebäck, schmeckt vorzüglich zum Tee.

Singers kleine Salzbretzeli, das beste zum Bier.

Singers feinste Basler Leckerli,

Singers Aleuronatbisquits (Krafteiweissbisquits). bestes Bisquit für jedes Alter, viermal nahrhafter wie gewöhnliche Bisquits, nahrhafter wie Fleisch.

Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- u. Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Prof Dr. Forel schreibt: Ich muss der Wahrheit gemäss erklären, dass **alkoholfreie Weine von Meilen** dem Magen durchaus zuträglich sind, ganz in ähnlicher Weise wie frische Obstsäfte und mit den gleichen Eigenschaften. Das ist selbstverständlich, da sie vollständig reine, unvermischte Trauben- und Obstsäfte darstellen und die kurze Erwärmung auf 60° Celsius deren Eigenschaften nicht ändern. [1048

(H 4100 G) [1077

1840 gegründetes Spezialgeschäft für sämtliche

Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion, fertige Kleider, Jupes, Blusen, Wolldecken.

Oberdorfstr. 27 neben dem Grossmünster **Zürich** — **Bruppacher & Co.** — Filiale zum Grabeneck **Winterthur.** (955

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. **4.50** diskret versendet gegen Nachnahme

Gesetzlich geschützt. 563]

Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

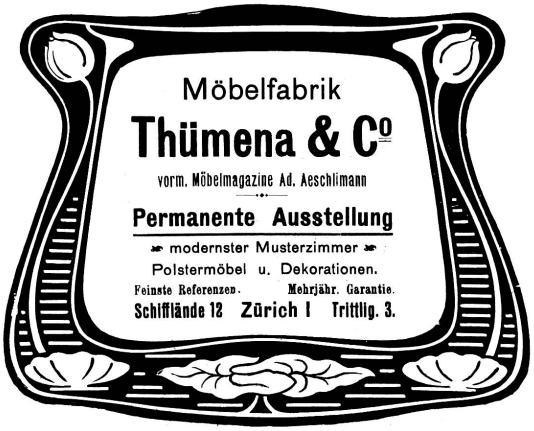
Wichtig für Hausfrauen

ist die Auswahl eines **richtigen Kaffee-Zusatzes.**

Machen Sie einmal einen Versuch mit der [1189

vorzüglichen Qualität

Das Beste, was Sie verwenden können!



1115

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.